



Statistische Berichte

Bestell-Nr. M 15 3 9844
(Kennziffer M 1 6 - vj 4/98)

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 1998

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Mai 1999

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 10,00 DM)
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
 Tabellenteil	
1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten	8
2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten	9
3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	10

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbssteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 2. 1997 (BGBl. I S. 418); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

Durchführung und Aussagekraft*) der Erhebung

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlußmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für das LDS NRW aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfaßt seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes, sowie über die Person der Verkäuferin oder des Verkäufers und der Erwerberin oder des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstücksserschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). Das LDS NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht M I 6 – vj) und zusätzlich in einem Jahresbericht (M I 6 – j).

Die Statistik gibt die im jeweiligen Kalenderjahr im Durchschnitt erzielten Kaufwerte grundsätzlich realistisch wieder; darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zu-

gehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, daß in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeeinflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungsraten werden daher nicht veröffentlicht.

Begriffsbestimmungen

Erhebungseinheiten

Erfaßt werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern.

Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt steuerlich als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres steuerlich als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfaßt werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht M I 7 – j) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

Baulandarten

Rohbauland: Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren ha-

*) Ausführlichere Informationen enthält der jährlich veröffentlichte „Grundstücksmarktbericht“, den „Der Obere Gutachterausschuß für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen“ (Tel.-Nr.: 02 11/3 89 42 13) zum Einzelpreis von 30,00 DM anbietet.

ben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

Baureifes Land: Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Industrieland: unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

Land für Verkehrszwecke: Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen: unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet: dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaberinnen und -inhaber und Betriebsleiterinnen und -leiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete): dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

Wohngebiet: dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener und geschlossener Bauweise.

Industriegebiet: dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaberinnen und -inhaber und Betriebsleiterinnen und -leiter,
- b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

Dorfgebiet: dient der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen,
- c) Wohngebäude,
- d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,
- g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe,
- h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- i) Gartenbaubetriebe,
- k) Tankstellen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Tabellenteil

1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland			Davon		
				baureifes Land		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1962	28 422	52 360	12,21	12 864	15 338	16,98
1965	24 342	40 712	17,46	11 601	12 581	24,35
1970	16 420	27 775	26,44	10 793	11 770	39,27
1975	12 135	15 642	38,49	9 252	8 140	54,39
1980	13 851	19 592	72,95	11 554	11 112	102,68
1985	8 526	9 100	101,50	7 093	5 156	149,77
1990	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49
1992	15 284	18 193	102,90	13 976	11 678	136,31
1993	15 318	17 817	107,40	14 115	12 086	137,48
1994	14 168	16 506	115,07	13 049	11 523	144,25
1995	10 689	13 057	123,34	9 658	8 510	160,90
1996	10 619	12 302	123,93	9 675	8 104	158,43
1997	8 766	9 733	132,17	8 046	6 686	169,92
1998	8 740	10 691	131,93	8 000	6 849	177,44
1997 1. Vierteljahr	1 884	2 050	128,68	1 700	1 395	164,59
2. Vierteljahr	2 053	2 271	145,88	1 912	1 674	178,17
3. Vierteljahr	2 224	2 595	123,62	2 020	1 647	171,73
4. Vierteljahr	2 605	2 817	131,55	2 414	1 970	165,19
1998 1. Vierteljahr	1 726	1 827	135,37	1 605	1 347	165,90
2. Vierteljahr	2 048	2 527	136,01	1 926	1 622	184,19
3. Vierteljahr	2 396	2 630	130,97	2 194	1 874	167,40
4. Vierteljahr	2 570	3 707	128,14	2 275	2 005	189,12

Zeitraum	Noch: Davon					
	Rohbauland			sonstiges Bauland ¹⁾		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1962	13 424	30 319	10,56	2 134	6 703	8,77
1965	10 970	23 169	14,66	1 771	4 962	13,09
1970	4 272	10 711	17,52	1 355	5 294	15,98
1975	1 857	2 983	27,55	1 016	4 519	17,06
1980	1 045	3 269	45,75	1 252	5 211	26,62
1985	602	1 138	50,71	831	2 806	33,41
1990	528	1 456	55,47	920	4 667	44,94
1992	449	1 245	61,94	859	5 271	38,55
1993	430	1 506	55,73	773	4 225	39,78
1994	467	1 750	60,74	652	3 233	40,50
1995	374	1 135	71,39	657	3 412	46,94
1996	308	1 101	64,13	636	3 097	54,92
1997	250	804	57,98	470	2 242	46,20
1998	293	1 426	60,00	447	2 416	45,35
1997 1. Vierteljahr	67	149	70,20	117	505	46,79
2. Vierteljahr	61	157	65,17	80	440	51,94
3. Vierteljahr	69	221	47,37	135	726	37,70
4. Vierteljahr	53	277	55,79	138	570	52,09
1998 1. Vierteljahr	51	120	53,36	70	360	47,40
2. Vierteljahr	47	463	51,84	75	441	47,32
3. Vierteljahr	78	259	35,58	124	497	43,18
4. Vierteljahr	117	583	78,07	178	1 118	44,88

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1993	2 257	2 292	183,45	2 173	2 167	190,05	61	114	58,08
1994	1 984	2 125	192,15	1 917	1 936	203,31	51	146	89,22
1995	1 662	1 573	249,25	1 589	1 446	261,26	63	119	114,25
1996	1 556	1 476	221,93	1 517	1 298	241,22	30	166	83,42
1997	998	1 060	235,21	962	955	255,83	27	33	97,94
1998	1 115	1 239	243,77	1 075	1 131	261,07	36	106	61,53
1997 1. Vierteljahr	220	272	194,39	210	196	257,26	6	11	96,71
2. Vierteljahr	271	267	247,22	260	257	254,65	11	10	55,93
3. Vierteljahr	229	234	240,97	221	224	245,15	8	.	.
4. Vierteljahr	278	286	258,16	271	277	264,55	2	.	.
1998 1. Vierteljahr	222	241	242,29	218	238	244,21	3	.	.
2. Vierteljahr	288	281	273,24	285	279	273,99	3	.	.
3. Vierteljahr	265	312	248,35	260	297	254,60	5	14	119,74
4. Vierteljahr	340	406	220,73	312	316	268,44	25	88	50,82
Wohngebiet in offener Bauweise									
1993	11 289	10 268	121,56	10 921	8 984	130,91	311	1 226	56,75
1994	10 645	10 073	126,55	10 240	8 648	137,48	366	1 393	60,68
1995	7 698	7 346	136,60	7 408	6 504	144,44	260	807	77,19
1996	7 713	6 844	138,85	7 457	6 114	147,39	213	687	69,24
1997	6 712	5 848	150,66	6 505	5 209	161,90	179	604	60,66
1998	6 745	6 501	148,24	6 505	5 368	165,62	225	1 115	66,77
1997 1. Vierteljahr	1 434	1 223	145,81	1 373	1 108	154,14	49	92	76,60
2. Vierteljahr	1 565	1 425	161,98	1 522	1 299	170,94	38	124	69,16
3. Vierteljahr	1 709	1 463	152,82	1 648	1 303	165,60	54	153	48,99
4. Vierteljahr	2 004	1 737	142,96	1 962	1 499	156,59	38	236	57,60
1998 1. Vierteljahr	1 310	1 129	143,41	1 262	1 006	154,35	45	115	56,10
2. Vierteljahr	1 588	1 710	203,49	1 546	1 256	172,32	40	452	51,82
3. Vierteljahr	1 894	1 605	146,12	1 824	1 487	154,12	63	111	47,78
4. Vierteljahr	1 953	2 058	159,12	1 873	1 619	178,00	77	437	89,89
Industrie- und Dorfgebiet									
1993	1 772	5 257	46,58	1 021	935	78,73	58	166	46,64
1994	1 539	4 307	50,17	892	939	84,79	50	212	41,55
1995	1 329	4 139	51,98	661	560	92,98	51	208	24,28
1996	1 350	3 983	61,99	701	692	100,57	65	248	36,93
1997	1 056	2 825	55,24	579	522	92,83	44	167	40,32
1998	880	2 950	49,02	420	350	88,45	32	205	22,32
1997 1. Vierteljahr	230	554	58,60	117	91	91,92	12	46	51,05
2. Vierteljahr	217	579	59,36	130	117	89,85	12	23	48,05
3. Vierteljahr	286	898	45,38	151	120	101,20	7	.	.
4. Vierteljahr	323	794	61,04	181	195	89,87	13	.	.
1998 1. Vierteljahr	194	458	59,38	125	103	97,77	3	.	.
2. Vierteljahr	172	536	50,33	95	86	66,59	4	10	42,51
3. Vierteljahr	237	713	45,49	110	90	98,96	10	133	16,27
4. Vierteljahr	277	1 244	46,67	90	70	88,24	15	.	.

3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Gemeinden mit bis unter 10 000 Einwohnern									
1993	1 652	1 685	61,81	1 556	1 285	73,92	31	117	33,36
1994	1 623	1 898	67,77	1 522	1 387	79,86	39	300	42,12
1995	1 322	1 357	69,38	1 232	1 010	83,72	38	97	25,25
1996	1 080	1 153	67,90	979	804	86,07	50	70	35,82
1997	960	955	71,55	873	665	93,27	44	72	32,28
1998	920	1 039	70,96	810	640	98,90	78	255	26,42
1997 1. Vierteljahr	205	252	57,44	179	126	97,54	9	7	21,97
2. Vierteljahr	243	184	93,32	229	169	98,24	11	9	43,22
3. Vierteljahr	256	254	70,39	229	171	95,24	14	29	31,04
4. Vierteljahr	256	266	70,99	236	199	84,68	10	28	32,67
1998 1. Vierteljahr	189	188	70,03	165	137	83,64	20	34	30,59
2. Vierteljahr	187	207	71,11	172	145	93,57	13	59	17,47
3. Vierteljahr	268	235	86,16	246	188	99,51	17	25	29,91
4. Vierteljahr	276	408	62,54	227	169	115,12	28	137	28,59
Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern									
1993	4 365	4 707	72,76	4 028	3 290	92,20	167	458	36,15
1994	4 063	4 527	80,37	3 761	3 177	98,81	151	522	41,01
1995	2 886	3 437	81,50	2 605	2 255	106,44	117	412	40,48
1996	2 708	3 017	85,08	2 493	2 063	106,43	73	335	45,76
1997	2 301	2 475	94,87	2 117	1 788	115,89	66	180	47,67
1998	2 340	2 724	94,49	2 148	1 861	122,30	70	329	31,58
1997 1. Vierteljahr	512	592	99,23	462	401	118,36	18	65	79,39
2. Vierteljahr	552	492	96,61	508	393	113,24	23	45	30,13
3. Vierteljahr	555	623	90,59	506	424	119,21	15	53	28,88
4. Vierteljahr	682	768	93,88	641	571	113,52	10	17	32,30
1998 1. Vierteljahr	511	554	91,76	483	411	114,60	3	3	52,82
2. Vierteljahr	526	538	103,94	499	420	120,94	6	56	38,13
3. Vierteljahr	658	805	83,68	589	525	112,87	33	163	22,02
4. Vierteljahr	645	827	100,70	577	504	139,53	28	107	41,98
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern									
1993	5 785	6 914	97,88	5 342	4 535	130,22	141	425	67,09
1994	5 329	6 057	110,55	4 891	4 220	140,67	187	635	54,04
1995	4 053	5 056	110,57	3 648	3 159	148,79	123	389	72,28
1996	4 582	5 137	114,92	4 185	3 453	148,58	134	501	62,78
1997	3 555	3 785	125,10	3 283	2 682	158,26	101	413	48,02
1998	3 471	4 080	120,77	3 206	2 641	161,21	103	444	72,48
1997 1. Vierteljahr	754	763	127,01	690	569	153,30	32	55	50,85
2. Vierteljahr	812	936	126,83	768	711	154,21	18	76	57,44
3. Vierteljahr	852	904	121,99	774	605	161,58	25	108	41,01
4. Vierteljahr	1 137	1 183	124,87	1 051	797	162,91	26	175	47,39
1998 1. Vierteljahr	703	701	127,50	653	532	151,79	24	70	52,73
2. Vierteljahr	819	927	127,43	777	623	169,02	15	90	72,67
3. Vierteljahr	928	966	118,75	865	710	149,15	19	50	51,88
4. Vierteljahr	1 021	1 487	114,75	911	776	172,43	45	234	82,71

Noch: 3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern									
1993	2 015	2 226	152,58	1 870	1 652	186,19	39	113	104,95
1994	1 926	2 411	151,10	1 769	1 700	191,81	48	123	98,55
1995	1 366	1 686	162,22	1 246	1 174	202,17	42	119	118,05
1996	1 308	1 524	163,70	1 195	978	214,35	19	40	101,80
1997	1 089	1 163	191,13	1 012	797	248,78	10	25	93,78
1998	1 093	1 501	157,93	1 009	834	236,43	17	312	57,22
1997 1. Vierteljahr	243	264	181,26	215	171	242,31	4	16	95,39
2. Vierteljahr	215	337	184,62	197	194	264,75	1	.	.
3. Vierteljahr	324	280	199,99	306	209	248,71	3	6	93,32
4. Vierteljahr	307	282	199,33	294	223	239,93	2	.	.
1998 1. Vierteljahr	166	231	183,28	156	133	261,76	2	.	.
2. Vierteljahr	244	482	109,48r	218	147	245,95	8	253	52,24
3. Vierteljahr	296	309	183,57	275	223	229,18	3	12	121,53
4. Vierteljahr	387	479	177,86	360	331	226,92	4	.	.
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern									
1993	1 501	2 285	197,19	1 319	1 323	275,83	52	393	58,85
1994	1 227	1 612	231,29	1 106	1 037	306,09	42	170	151,62
1995	1 062	1 520	265,47	927	912	369,86	54	118	167,87
1996	941	1 471	237,84	823	807	337,82	32	155	111,35
1997	861	1 354	212,22	761	755	323,62	29	113	119,18
1998	916	1 346	259,63	827	874	345,15	25	86	213,51
1997 1. Vierteljahr	170	178	256,38	154	129	320,81	4	7	123,74
2. Vierteljahr	231	323	265,57	210	207	367,22	8	.	148,05
3. Vierteljahr	237	534	150,17	205	239	278,22	12	25	121,76
4. Vierteljahr	223	320	237,25	192	180	335,63	5	.	.
1998 1. Vierteljahr	157	153	336,72	148	134	368,86	2	.	.
2. Vierteljahr	272	373	273,90	260	286	324,35	5	5	222,59
3. Vierteljahr	246	314	271,80	219	228	345,06	6	9	88,98
4. Vierteljahr	241	506	218,16	200	225	357,59	12	.	.

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisen und Preisindizes sowie Einnahmen in Haushalten nach Einkommensgruppen

Preise und Preisindizes

Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte in Nordrhein-Westfalen (Inland)

Inhalt: Erzeugerpreise, Land- und forstwirtschaftliche sowie gewerbliche Produkte; Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Bundesgebiet, Index der Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland. Monatliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 11 3 99*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22 und Petra Groß unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 64.

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; Langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; Langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren; Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU. Monatliche Ergebnisse für das Land, das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 99*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis 55,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Wimmer unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 52 und Alfons Menke unter Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 51.

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 99*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22 und Marina Thomas unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 61.

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 98*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbern. Jährliche Ergebnisse für Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 9700

Preis: 2,50 DM

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22 und Marina Thomas unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 61.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmaßzahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken. Jährliche Ergebnisse für Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 9700

Preis: 2,50 DM

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)